

Möglichmacherin: Ljubica Matovic

Fahrdienstleiterin, DB Netz AG, Betriebszentrale München



“Multitasking ist auf dem Stellwerk angesagt, das entspricht meinem Charakter.”

Was machst Du, damit die Fahrt eines ICE möglich wird?

Ich trage viel Verantwortung. Die Züge, die durch meinen Fahrdienstleiter-Bezirk fahren, sollen sicher und pünktlich durchkommen. Ich muss in unserer Betriebszentrale München für den Bereich Würzburg für die Züge eine Fahrstraße einlegen. Dabei wird geprüft, ob alle Weichen richtig liegen und der Fahrweg frei ist. Erst dann bekommt der Zug grünes Signal.

Bei Störungen muss ich als Fahrdienstleiterin sofort eingreifen und dafür sorgen, dass sie mit möglichst wenig Verspätung beseitigt werden. Ich bediene drei Stellwerke im Würzburger Bereich: Rottendorf, Würzburg Rbf und Karlstadt. Nur in Rottendorf bin ich zuständig für fünf Bahnhöfe, drei Haltepunkte und die freie Strecke dazwischen.

Was begeistert Dich an Deinem Job?

Kein Tag ist wie der andere, einige Schichten sind ruhiger, andere anspruchsvoller. Wir müssen multitasking-fähig sein, gleichzeitig die Monitore im Auge haben und telefonieren können, das entspricht meinem Charakter.

Was war Dein schönstes Eisenbahn-Erlebnis?

Ich bin seit 10 Jahren dabei und es gab schon so viele schöne Momente. Auf jeden Fall zählen die Treffen mit den Kollegen, mit denen ich sonst nur telefoniere, dazu. Man weiß bei neuen Kollegen ja gar nicht, wie sie aussehen. Wenn wir uns dann z.B. bei den Fortbildungen alle 2 Jahre treffen und sehen gibt es viel Spaß. Auch wenn Bauarbeiten durchgeführt wurden und wir als Fahrdienstleiter die Neuerungen live vor Ort anschauen, treffen wir Rangierer und Techniker der Oberleitung, Signaltechnik und Fahrbahn, mit denen wir sonst auch nur telefonieren.

Warum sollten sich Frauen zur Bahn bewerben?

Unser Fahrdienstleiter- Vorteil: Bei uns bleibt keine Arbeit liegen. Was nicht fertig ist, übernimmt die nächste Schicht.

Außerdem ist die DB eine frauenfreundliche Arbeitgeberin, hier herrscht ein großes Maß an Gleichberechtigung, alle verdienen gleich, wir haben die gleichen Rechte, egal ob Mann oder Frau.

Ich finde den Schichtdienst sehr gut. Ich verbringe viel mehr Zeit mit meinen Kindern als vorher.

Was war Dein Beweggrund, zur Bahn zu gehen? Warum hast Du Dich bei der DB beworben?

Ich habe eine Eisenbahner-Schule mit Abitur in Serbien abgeschlossen. Ich wollte unbedingt zur DB AG, als ich in Deutschland war. Und ich habe mich total gefreut, dass ich mich bei DB Netz erfolgreich bewerben konnte! Aufgrund des geringen Unterschieds

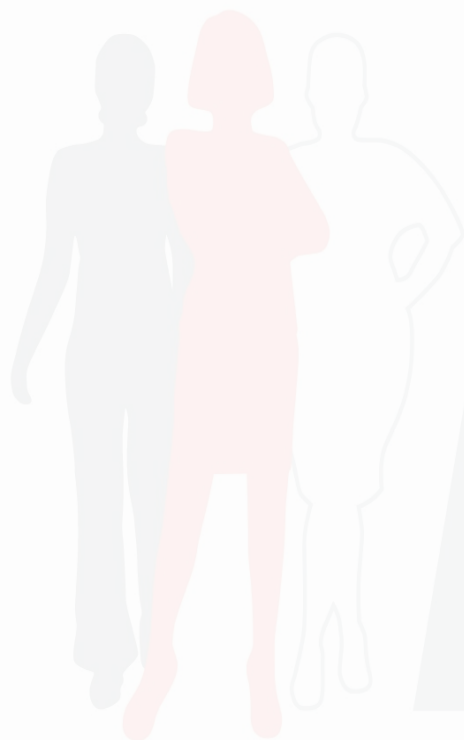
zwischen der Eisenbahn in Deutschland und der in Serbien habe ich bei der DB „92 Tage Ausbildung“ gemacht und so konnte ich die deutschen Fachwörter lernen.

Interview geführt von Sylvia Hollah



Female
ICE

Bewegende Frauen am Zug



Female
ICE

Bewegende Frauen am Zug